
Subject: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [schiber](#) on Sun, 25 Mar 2018 23:05:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krank durch Früherkennung
<https://www.youtube.com/watch?v=tQu5bNObkfQ&t=623s>

Bedenken sollte man auch, dass sich die Zahl der Krebserkrankungen seit den 70er/80er Jahren mittlerweile verdoppelt hat. Die Lügenpresse verweist gerne auf die gestiegene Lebenserwartung von 10 Jahren, weil gesünder Leben bedeutet ja ... ja, was eigentlich? Dass man länger jung bleibt? Oder seltener krank wird?

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 26 Mar 2018 02:41:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Länger leben heißt mehr Chancen auf Krebs und das mit steigender Wahrscheinlichkeit. Länger leben heißt nicht gesünder leben. Sollte klar sein.

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 26 Mar 2018 05:48:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte keine 100 oder gar 90 werden! Lieber ein paar Jahre weniger. Ich glaub nicht dass es ein schönes Gefühl ist, in einem 100 jährigen Körper zu leben, eher ein Fluch.

Denke mal das Krebsleiden hat sich eben wegen der ganzen Umwelt, Industriefood etc verschlimmert bzw mehr ausgebreitet.
(Der Mensch ist für mich auch nichts gutes. Im Prinzip brauchen wir uns also auch net wundern)

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [schiber](#) on Sat, 21 Apr 2018 21:11:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fastfood, Umwelt, wenig Bewegung und das alles wirkt jedoch nicht lebensverlängernd. Im Gegenteil. Und Krebs selber ja wohl auch nicht.
Es ist doch ersichtlich, dass die Weißkittelscharlatane hier Krankheiten durch ihre Falschdiagnosen erfinden. (verbesserte Früherkennung). Andernfalls müssten sie die Leute selber krank machen. Das macht es auch nicht besser.

Früherkennung: Wenn der Krebs nicht böse ist | SWR Odysso - Das will ich wissen!
<https://www.youtube.com/watch?v=swfKeIr2d9s> (5:57)

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [pilos](#) on Sat, 21 Apr 2018 21:41:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2013 war es noch ein mythos

https://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/krebs/vorbeugung/tid-23544/krebs-zehn-irrtuemer-ueber-krebs-irrtum-3-durch-eine-operation-kann-sich-krebs-ausbreiten_aid_662918.html

heute wird es zerschlagen

<https://web.de/magazine/gesundheit/brustkrebs-chirurgischer-eingriff-verbreitung-tumorzellen-foerdern-32923468>

dabei munkelt man schon lange im volk...krebs und messer sind keine guten freunde

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [schiber](#) on Sat, 21 Apr 2018 22:45:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Andernfalls müssten sie die Leute selber krank machen.

Das ist auch eher unmöglich. Krebs ist doch stark lebensverkürzend. Eine Verdoppelung der Krebserkrankungen erzielt man wohl nur, wenn man die Kranken erfindet, durch falsche Diagnosen. Je früher sie ihren Tumor finden, umso unwahrscheinlicher ist es, dass er zur Gefahr wird. Der Tumor kann auch ganz von selbst verschwinden und keiner kann da Vorhersagen treffen.

@pilos

Focus lügt, auf web.de ist der Artikel aber interessant:

"Metastasierung ist immer noch eines der größten Mysterien der Krebsforschung."

Das ist wohl wahr. Doch oft hab ich das Gefühl, die stellen sich noch absichtlich dumm. Hab gehört, die glauben ernsthaft, dass ihr wachsender Tumor zu Knochenosteolysen metastasieren kann, welcher dann Löcher darin macht. Völliger Blödsinn.

Hier steht es doch auch so:

"Ebenso treten Osteolysen durch Metastasen bösartiger Tumoren anderer Organe auf,"

<https://de.wikipedia.org/wiki/Osteolyse>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Knochenmetastase>

"Grundsätzlich kann jeder Tumor, der über die Blutbahn metastasiert, das Knochenmark

infiltrieren.[2]:1 Die dabei gebildeten Metastasen können Knochen bildend (osteoblastisch) oder Knochen abbauend (osteolytisch) sein oder beide Formen zugleich (gemischt) aufweisen."

Stellt auch mal vor, wenn das mit den Metastasen eine Lüge sei. Dann könnte man nicht mehr den Patienten zu voreiliger Therapie drängen, und wenn nach der Chemo an anderer Stelle etwas auftaucht, würde man es auf die Behandlung schieben.

So verdient man auf Grund der Metastasen haufenweise Geld. Und das macht mich eben misstrauisch.

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [yogimax](#) on Sun, 22 Apr 2018 06:01:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant. Vor 3 Jahren wurde bei mir Blutuntersuchung gemacht. Zwei Werte wurden erhöht. Cholesterin und eins der Leberwerte. Obwohl ich gar kein Fleisch, keine Eier, nicht viel Fett esse und keine Zigaretten und Alkoholkonsum.

Ich wurde zur Halsgefäßeuntersuchung geschickt. Der Facharzt hat festgestellt "deine Gefäße sind wie bei einem Jungling" also nichts da. Ein Jahr später bei weiterer Blutuntersuchung war der Leberwert im Normalbereich.

Also unnötige zwei Blutuntersuchungen trotz erhöhter Werte.

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [pilos](#) on Sun, 22 Apr 2018 06:47:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schreiber schrieb am Sun, 22 April 2018 01:45Zitat:Andernfalls müssten sie die Leute selber krank machen.

Das ist auch eher unmöglich. Krebs ist doch stark lebensverkürzend. Eine Verdoppelung der Krebserkrankungen erzielt man wohl nur, wenn man die Kranken erfindet, durch falsche Diagnosen. Je früher sie ihren Tumor finden, umso unwahrscheinlicher ist es, dass er zur Gefahr wird. Der Tumor kann auch ganz von selbst verschwinden und keiner kann da Vorhersagen treffen.

@pilos

Focus lügt, auf web.de ist der Artikel aber interessant:

"Metastasierung ist immer noch eines der größten Mysterien der Krebsforschung."

Das ist wohl wahr. Doch oft habe ich das Gefühl, die stellen sich noch absichtlich dumm. Habe gehört, die glauben ernsthaft, dass ihr wachsender Tumor zu Knochenosteolysen metastasieren kann, welcher dann Löcher darin macht. Völliger Blödsinn.

Hier steht es doch auch so:

"Ebenso treten Osteolysen durch Metastasen bösartiger Tumoren anderer Organe auf,"

<https://de.wikipedia.org/wiki/Osteolyse>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Knochenmetastase>

"Grundsätzlich kann jeder Tumor, der über die Blutbahn metastasiert, das Knochenmark infiltrieren.[2]:1 Die dabei gebildeten Metastasen können Knochen bildend (osteoblastisch) oder Knochen abbauend (osteolytisch) sein oder beide Formen zugleich (gemischt) aufweisen."

Stellt auch mal vor, wenn das mit den Metastasen eine Lüge sei. Dann könnte man nicht mehr den Patienten zu voreiliger Therapie drängen, und wenn nach der Chemo an anderer Stelle etwas auftaucht, würde man es auf die Behandlung schieben.

So verdient man auf Grund der Metastasen haufenweise Geld. Und das macht mich eben misstrauisch.

trotzdem gibt es einen haken

die positron emissions tomographie

und die ergebnisse kann man nicht leugnen

genau so wie die erde keine scheibe ist

<http://www.themenportal.de/bilder/positronen-emissions-tomographie-pet-patient-mit-fortgeschrittenem-malignen-melanom>

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [schiber](#) on Mon, 25 Jun 2018 17:20:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich versteh nicht, was das erklären soll. In dem von dir verlinkten Artikel steht doch:

<https://web.de/magazine/gesundheit/brustkrebs-chirurgischer-eingriff-verbreitung-tumorzellen-foerdern-32923468>

Zitat:Inzwischen gibt es zahlreiche Belege dafür, dass winzige Tumoren im Ruhezustand bei gesunden Individuen häufig sind.

Daher ist die Früherkennung eben gefährlich.

Kein Mensch kann vorhersagen, ob so ein "Tumor", wächst, schrumpft, oder sich im Kreise dreht. Schon gar nicht irgend welche Ärzte.

Auch interessant, nochmal der gleiche Artikel:

Zitat:Nach einer 1995 vorgestellten Hypothese könnte ein Tumor gar über Signalstoffe das Wachstum von Metastasen verhindern

Damit kann ich nun die Behauptung aufstellen, dass selbst wenn sich Krebszellen vom Tumor loslösen, sie ja immer noch ihren Befehl fürs Wachsen verlieren.

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [Pulsatilla](#) on Mon, 25 Jun 2018 18:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yogimax schrieb am Sun, 22 April 2018 08:01 Interessant. Vor 3 Jahren wurde bei mir Blutuntersuchung gemacht. Zwei Werte wurden erhoeht. Cholesterine und eins der Leberwerte. Obwohl ich gar kein Fleisch, keine Eier, ncht viel Fett esse und keine Zigaretten und Alkoholkonsum.

Ich wurde zur Halsgefaesseuntersuchung geschickt. Der Facharzt hat festgestellt "deine Gefaesse sind wie bei einem jungling" also nichts da. Ein Jahr spaeter bei weitere Blutuntersuchung war der Leberwert im Normalbereich.

Also unnoetige zwei Blutuntersuchungen trotz erhoehte Werte.

Das war ein banaler Virus, den du wahrscheinlich nicht einmal gemerkt hast.

Subject: Aw: Krank durch Früh-Erkennung
Posted by [Pohl](#) on Mon, 25 Jun 2018 21:33:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schiber schrieb am Mon, 25 June 2018 19:20

Daher ist die Früherkennung eben gefährlich.

Kein Mensch kann vorhersagen, ob so ein "Tumor", wächst, schrumpft, oder sich im Kreise dreht. Schon gar nicht irgend welche Ärzte.

Betroffene wissen leider nicht wie sie sich wirklich verhalten sollen und bei vielen läuft die Zeit rasend schnell.

Lese selber mittlerweile seit einem halben Jahr täglich mehrere Stunden wegen Krebs und Behandlungsmöglichkeiten.

Möglichkeiten gibt es 100.000x... nur was man wirklich alles tun sollte und was nur Zeit- und Geldverschwendung ist weiß man leider nicht. :cry:
